

SCHWEIZERISCHES
OBSTBILDERWERK
POMOLOGIE SUISSE
ILLUSTRÉE

Herausgegeben vom - Publiée par
SCHWEIZ. OBST- UND WEINBAUVEREIN
VERBAND SCHWEIZ. OBSTHANDELS- UND OBST-
VERWERTUNGSFIRMEN IN ZUG
VERBAND SCHWEIZ. HANDELSGÄRTNER

unter Mitwirkung der
SCHWEIZ. VERSUCHSANSTALT FÜR
OBST-, WEIN- UND GARTENBAU IN
WÄDENSWIL UND ZAHLREICHER
MITARBEITERSCHAFT

sous la direction de
L'ETABLISSEMENT FÉDÉRAL POUR
L'ARBORICULTURE, LA VITICULTURE
ET L'HORTICULTURE, A WÆDENSWIL,
ET AVEC LE CONCOURS DE NOMBREUX
COLLABORATEURS

DER VERFASSENDE : L'AUTEUR :
TH. ZSCHOKKE, WÆDENSWIL

Hessenreuter-Blauacher.

Herkunft: Über die Herkunft dieser Sorte liegen keine bestimmten Daten vor, doch weisen schon die beiden einzigen Namen, unter denen die Sorte verbreitet ist, darauf hin, dass dieselbe sehr wahrscheinlich aus der Gegend zwischen Sulgen und Weinfeldern stammt. Jedenfalls ist dieser Apfel seit Menschengedenken dort bekannt und verbreitet.

Baumeigenschaften: Der Baum wächst gut, wird gross. Er bildet weitgewölbte, ziemlich dichte, langgestete Kronen. Die Äste sind verzweigt, lang, etwas aufwärts strebend. Die Triebe sind grünlich-grau, schwach punktiert, etwas gestuft. Die Blattknospen sind klein, lang-kegelförmig, stark weiss befaumt, anliegend und sitzen in vorstehenden Polstern. Fruchtknospen gross, kegelförmig, braunrot, fast schwarz. Das Blatt ist gross, lang-elliptisch, scharf gezähnt, in kurze Spitze auslaufend. Das dunkelgrüne, glänzende Blatt hängt an langem, ziemlich dickem, grünem Stiele. Die Blattspreite ist nicht ganz geöffnet. Die Blüte ist ziemlich gross, etwas locker, 4—5 Blüten pro Dolde. Ist nicht empfindlich gegen Fröste. Der Baum treibt erst, wenn andere Bäume belaubt sind. Es ist zweckmässig, die Bäume von Zeit zu Zeit auszulichten. Der Baum liebt freie, sonnige Lage, trägt reichlich.

Fruchteigenschaften: Grösse und Schwere: Mittलगrosser Apfel. Höhe $5\frac{1}{2}$ —6 cm. Breite 6 — $6\frac{1}{2}$ cm. Gewicht 90—110 Gramm.

- Form:** Der Apfel zeigt unregelmässige Form. Bald ist er ausgesprochen hochgebaut, kegelförmig, kelchwärts mit starken Rippen, bald mehr flach mit breiter Stielfläche und kelchwärts stark abnehmend. Eigentümlich ist, dass die Frucht in breiten (3—5) Flächen pyramidal gegen den Kelch zuläuft.
- Kelch:** Ist mittelgross, geschlossen. Die breiten und langen, stark befaumten Blättchen sind büschelförmig aufgerichtet. Die Höhle ist eng, eckig und wulstig, nicht sehr tief, so dass der Kelch fast vorspringt.
- Stiel:** Ist kurz, bis 1 cm lang, nicht überragend, holzig, von grünlichbrauner Farbe, stark flaumig. Er sitzt in ziemlich weiter, meist tiefer, eckiger Höhle, die mit gelbbraunem Roste ausgekleidet ist.
- Farbe:** Die Grundfarbe ist grasgrün, später gelbgrün, kommt jedoch nur bei schattig gewachsenen Früchten in grösseren Flächen zum Vorschein. Der grösste Teil der Frucht ist bräunlichrot verwaschen und dunkelblutrot, kurz gestreift. Auf Lager wird die Röte etwas heller. Punktierung schwach.
- Schale:** Ist derb, frisch vom Baum lila beduftet, schwach fettig anzufühlen.
- Kernhaus:** Näher dem Kelch gelegen, zwiebelörmig. Achse nur wenig zerrissen. Samenfächer gross, breit, bohnenförmig, öffnen sich feinspaltig.
- Samen:** Mittलगross, schmal-kegelförmig und spitz zulaufend, dunkelbraun. Die Früchte sind sehr vollsamig.
- Kelch- und Stempelröhre:** Kegelförmig bis schwach trichterig, von ca. 7 mm Seite. Staubgefässe 2 mm unter den Kelchblättern angewachsen.
- Fleisch:** Grünlich, später gelblichweiss, ziemlich fest, etwas grobfaserig, süss-weinsäuerlich, ohne viel Gewürz.
- Reife:** Reift im Dezember, hält bis ins Frühjahr, ohne zu welken.
- Bemerkungen:** Ist ein ausgezeichneter Most- und Wirtschaftsapfel. Gut aussortiert eignet er sich, weil transportfest, auch für den Export.